Urdorf: Selbstunfall mit Personenwagen fordert Todesopfer

Bei einem Selbstunfall hat sich in der Nacht auf Donnerstag (30.06.2022) ein Personenwagenlenker in Urdorf tödliche Verletzungen zugezogen.

Am frühen Donnerstagmorgen wurde der Kantonspolizei ein 62 Jahre alter Mann als vermisst gemeldet. Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmassnahmen konnte der Aufenthaltsort des Vermissten bis zum Morgen nicht eruiert werden.
Kurz vor 08:30 Uhr ging in der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich die Meldung ein, wonach im zur Birmensdorferstrasse parallel verlaufenden Tobel ein Fahrzeug liegen würde. Die sofort ausgerückten Rettungskräfte fanden ungefähr 20 Meter unterhalb der Strasse, im dichten Buschwerk, einen Personenwagen mit einem leblosen Mann darin.
Entsprechende Abklärungen zeigten, dass es sich beim Verstorbenen um den in der Nacht als vermisst gemeldeten Mann handelt.
Nach bisherigen Ermittlungen fuhr der Lenker auf der Birmensdorferstrasse von Urdorf Richtung Birmensdorf. Ausgangs einer leichten Rechtskurve geriet sein Fahrzeug aus bislang nicht bekannten Gründen über die Gegenfahrbahn und das Trottoir. Anschliessend durchschlug es den Holzzaun und stürzte in das angrenzende Tobel.
Die genaue Unfallursache ist derzeit nicht bekannt, sie wird durch die Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft abgeklärt.
Das verunfallte Fahrzeug musste während der Unfallaufnahme durch die Feuerwehren mittels Spezialwerkzeugen gegen weiteres Abrutschen gesichert werden.
Der betroffene Teil der Birmensdorferstrasse ist für mehrere Stunden beidseitig gesperrt worden.

Neben der Kantonspolizei Zürich standen die zuständige Staatsanwältin, die Feuerwehren Birmensdorf, Urdorf, die Stützpunktfeuerwehr Dietikon, eine Forensikerin und ein Arzt des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Zürich, ein Vertreter des AWEL, eine Equipe des

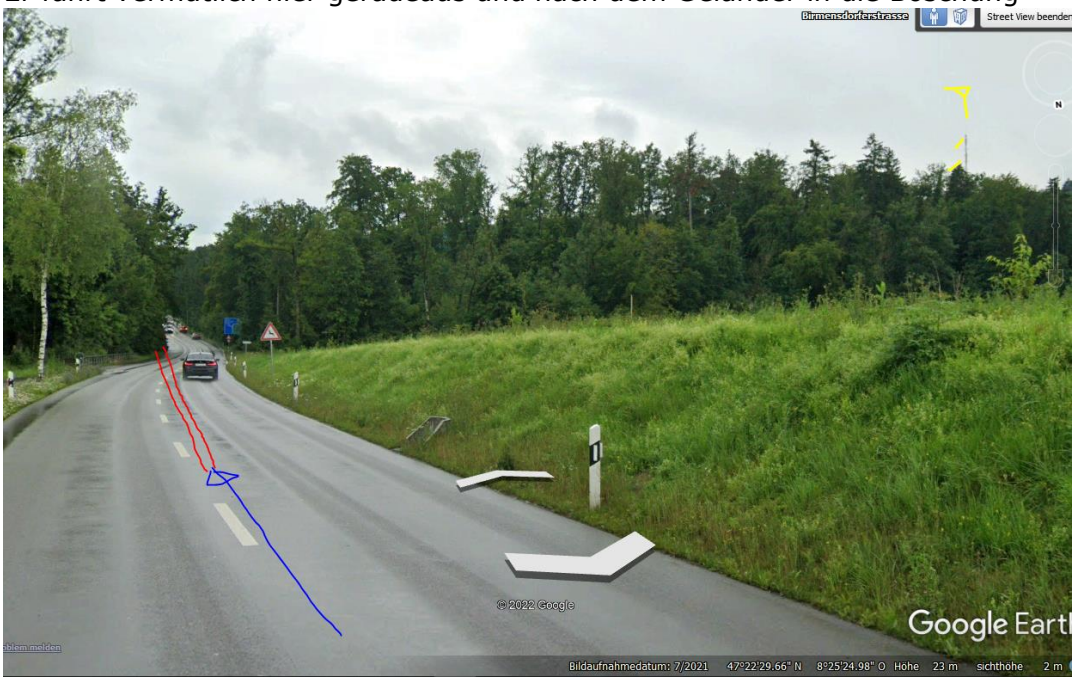
zuständigen Forstamtes, ein Rettungswagen und ein Notarzt des Spitals Limmattal sowie ein Abschleppunternehmen im Einsatz.

https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2022/06/220630_urdorf.html

Elektrosmog im Unfallablauf

Unfallort bei Kapo ZH nachgefragt: **Das sind die Koordinaten: 2674442 / 1247525**

Er fährt vermutlich hier geradeaus und nach dem Geländer in die Böschung

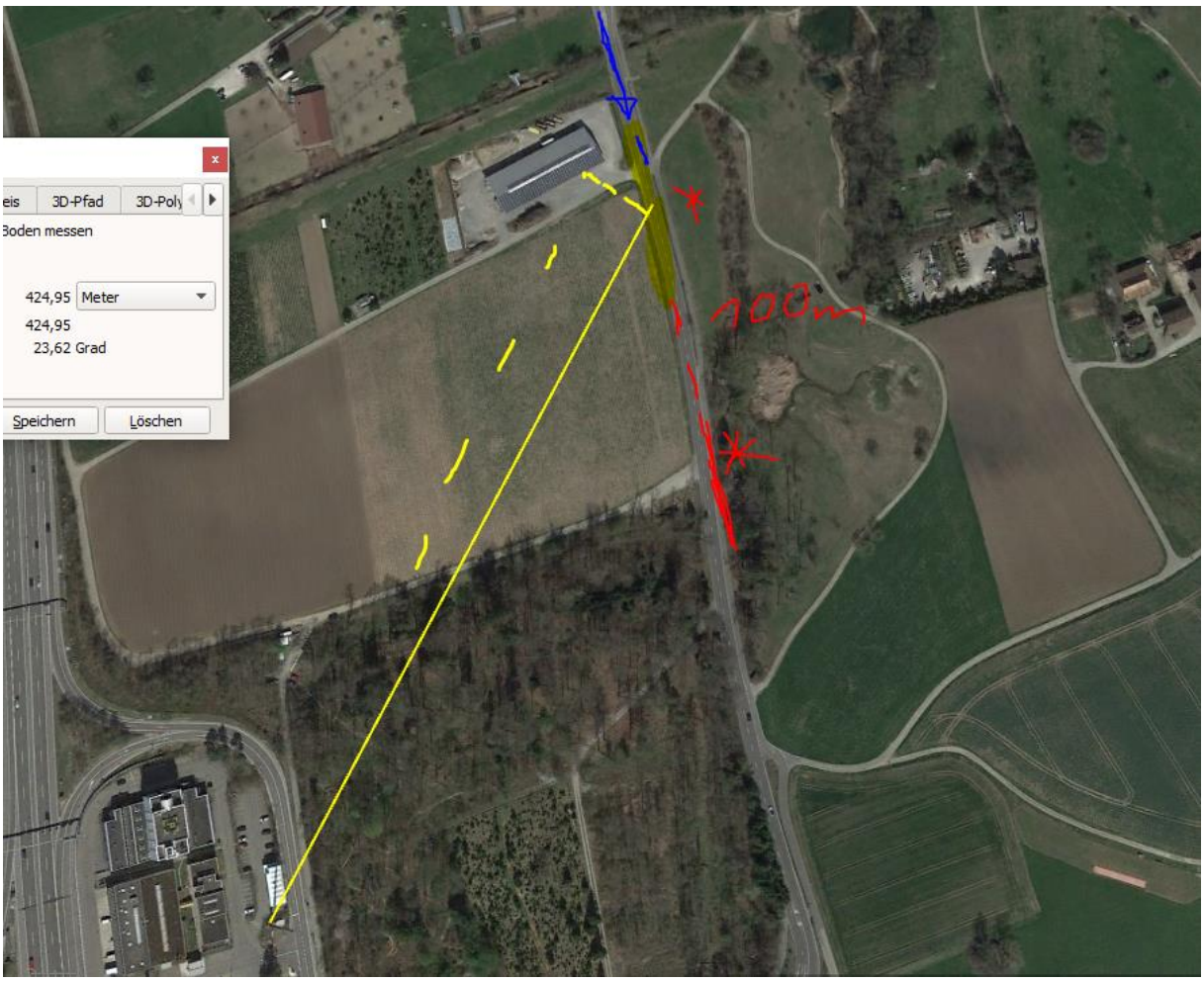


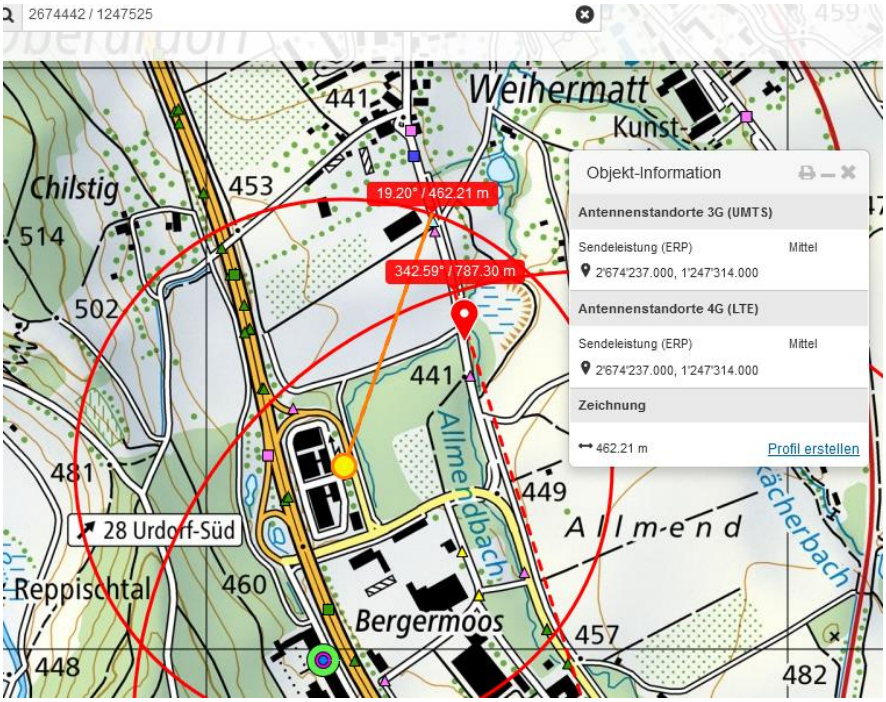
Rechts ist der Sender (Doppelstandort) des Werkhofs zu sehen

Vorher wird dieser Sender auf dem Werkhof abgeschirmt durch die Solaranlage

Frontal eine mögliche Einstrahlung durch die Vegetation, gelb markiert:

Direkte und reflektierte Einstrahlung ab Werkhof, der Sender ist bis 30m später -ab roter Linie - direkt sichtbar:





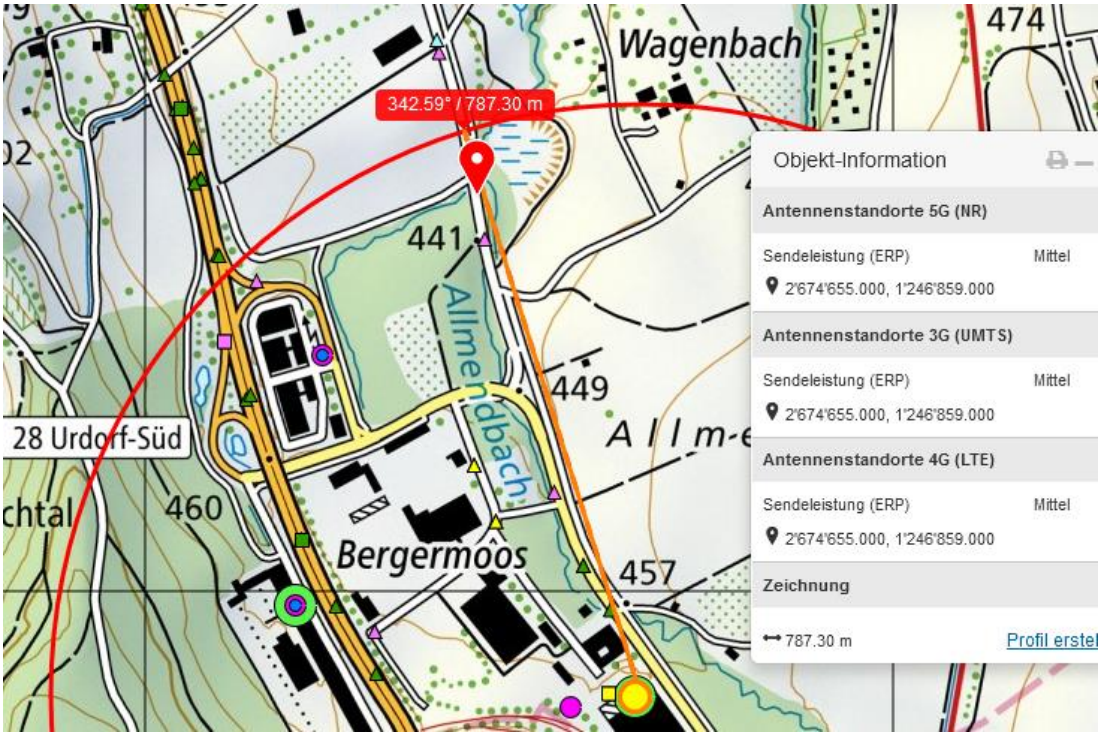
Der Sender frontal, Doppelstandort, ev. reduziert durch Blattwerk:

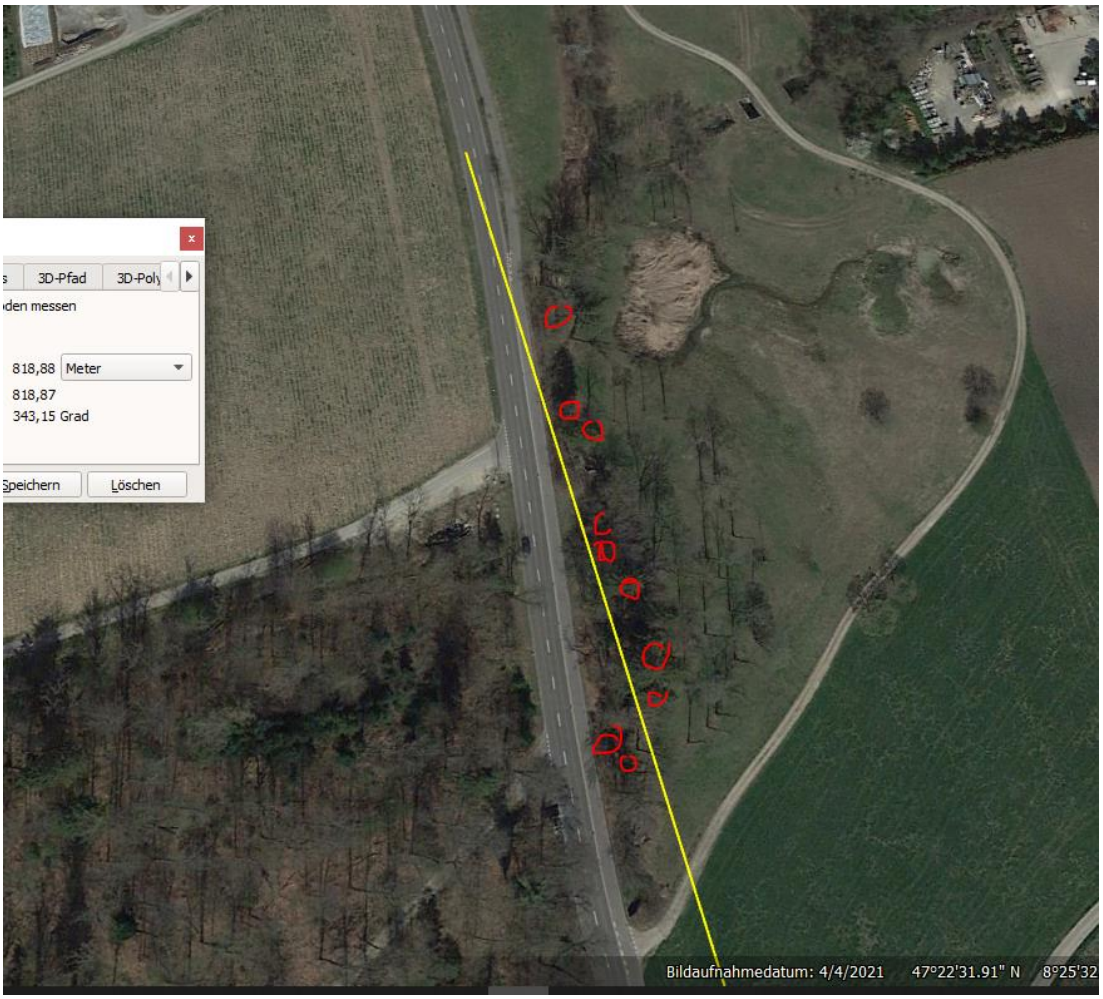
Der oberste Sender ist auf ca. 30-35 m, erreicht die Strecke mit dem Sendereinfluss von rechts-frontal-hinten sehr wahrscheinlich, da die Vegetation auf der LOS schwach ist.

Steilheck-Karosserie

Sender frontal kurz vor der Einmündung:

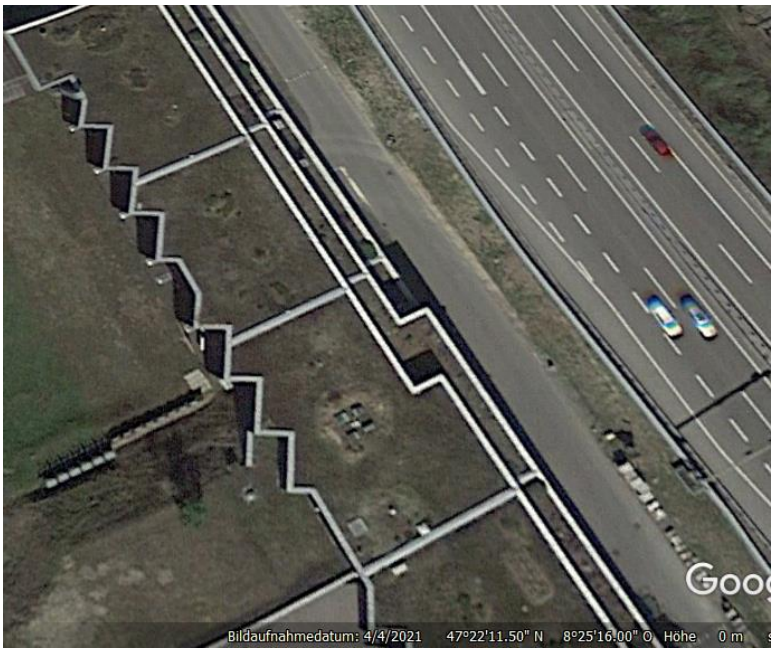
Sender 2:





Der auf der Bakom-Karte verzeichnete Sender lässt sich auf den Bildern von 7.2021 nicht finden, rechts gelb der Werkhofsender:

er ist somit erst kürzlich errichtet worden:

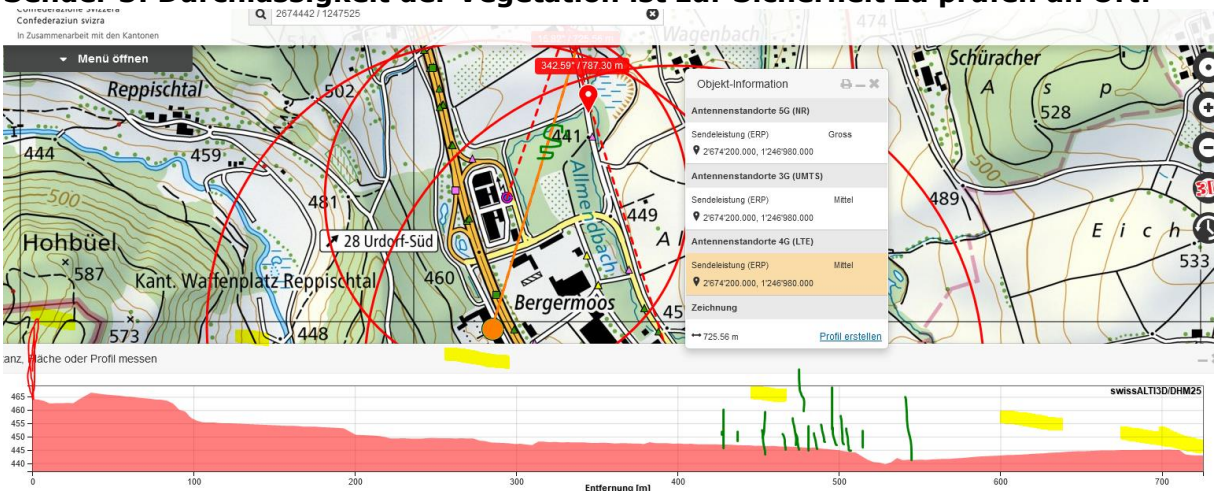


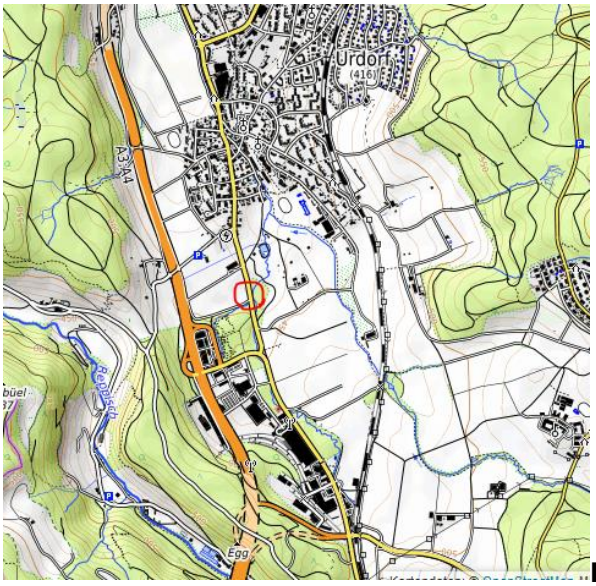
Auf den Bildern 3.22 ist er mindestens als Tragstruktur oder Visier erkennbar, es ist anzunehmen, dass er soeben installiert wurde. Da die tatsächliche Höhe nicht erkennbar ist, kann keine Aussage über seinen Einfluss im Bereich des Unfalls gemacht werden.

Die Masthöhe dürfte nicht höher als 5-6m über dem Dach sein, da primär die Autobahn bestrahlt wird. Er ist auf dem Bild 2021 nicht zu erkennen.

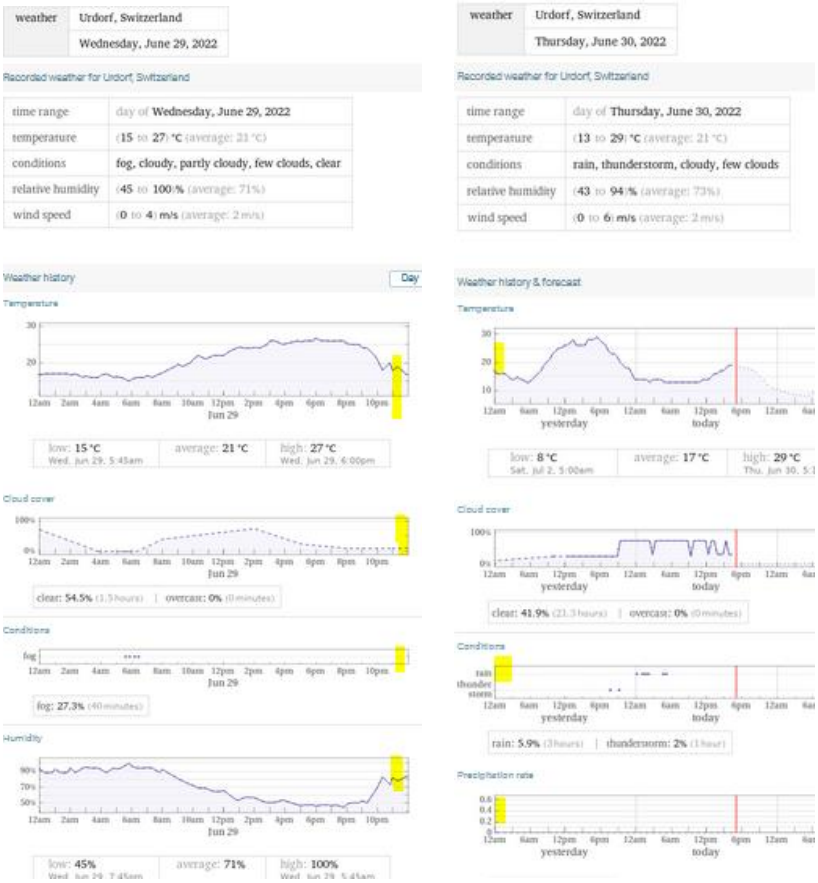
Eine allfällige Lücke wäre hier, allerdings ist er vermutlich nicht in einem steilen Winkel über die Böschung gefahren, so dass dieser Einfluss zu spät käme.

Sender 3: Durchlässigkeit der Vegetation ist zur Sicherheit zu prüfen an Ort:





Keine HS-Querungen



Wetter abends 29. und morgens 30.6. trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch